

Kirschen Braün

i. A.

Ausschreibung breitensportliche Veranstaltung

29.06.2019

Veranstalter: Reit- und Fahrverein Samtgemeinde Bad Grund e.V.

Ort: Reitanlage Königsweg, 37539 Eisdorf

Veranstaltungsleitung: Gabriele Henze

Nennungsschluss: 17.06.2019 (Keine Nennung über Neon!)

Wir bitten, den Nennungsschluss einzuhalten, damit eine angemessene Planung möglich ist. Nach Nennungsschluss können Nennungen bei zu hoher Zahl der Nennungen abgelehnt werden.

Nennung an: Uta Hillebrecht
Schlehkuhle 4
37520 Osterode/Dorste
Tel.: 0171/5408017
uhillebrecht@aol.com

Richter: Ann-Kathrin Hillebrecht (LK)

Platzverhältnisse:

Wettbewerbsplatz: Grasplatz 30x40m; Vorbereitungsplatz: Sandplatz 20x40m

Teilnahmeberechtigt:

Stammmitglieder aus Vereinen des PSV Hannover, sowie 20 Einzelreiter.

Besondere Bestimmungen:

- Maßgebend sind die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des PSV Hannover e.V. und der WBO 2018.
- Alle Pferde müssen seuchenfrei sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen und gem. LPO geimpft sein. Ein entsprechender Equidenpass ist mitzuführen.
- Jeder Teilnehmer/Erziehungsberechtigter bestätigt mit der Nennungsunterschrift, dass für sein Pferd/Pony eine Tierhaftpflichtversicherung abgeschlossen wurde.
- Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Ponys oder Pferde verursacht werden. Alle Teilnehmer reiten auf eigene Verantwortung.
- Den Anweisung des Veranstalters und deren Beauftragten ist während der Veranstaltung unbedingt Folge zu leisten.
- Die Nennungen sind auf einem gültigen **Nennungsformular WBO** einzureichen.
- Je Nennung sind **1€ Ausbildungs- und Förderbeitrag** dem Einsatz beizufügen.
- Einsätze und Ausbildungs- und Förderbeiträge sind der Nennung per Verrechnungsscheck beizufügen. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.
- Jedes Pferd/Pony ist 5-mal startberechtigt.**
- Zeiteinteilung wird auf der Vereinsseite veröffentlicht (www.reitverein-eisdorf.de)
- Hunde sind an der Leine zu führen.
- Pferdeäpfel und Hundehaufen bitte entsorgen (Karren werden bereitgestellt).

1. Geführte Gelassenheitsprüfung (GHP) / WBO WB 105 (E)

- *Geführter WB gemäß Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde“. Die Broschüre ist als kostenloser Download erhältlich unter: www.pferd-aktuell.de/breitensport/gelassenheitspruefung-ghp oder www.cavallo.de.*
Pferde: 3j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. Jahrg. 2009+ält.,

Jedes Pferd darf pro Tag jeweils ein Mal an der Geführten GHP teilnehmen.

Anforderungen:

Der Teilnehmer stellt zu Beginn als erste Aufgabe sein Pferd im Schritt und Trab an der Hand vor. Danach führt er sein Pferd im Schritt durch einen Parcours mit 9 Alltagssituationen nachempfundenen Aufgaben. Der Parcours besteht immer aus 10 Aufgaben, die sich aus 6 Pflicht- und 4 variablen Aufgaben (aus dem „Aufgabenpool“) zusammensetzen. Das Pferd muss sicher an der Hand kontrolliert werden können.

Parcoursskizze: WBO Seite 66

Pflichtaufgaben:

- Vorstellen des Teilnehmers und des Pferdes ist als erste Aufgabe bei jeder GHP fest vorgeschrieben
- aufsteigende Luftballons hinter einer „Hecke“
- Klapperkarre oder Rappelsack
- Regenschirm
- Rückwärtstreten lassen auf gerader Linie oder in einer L-förmigen Gasse
- Sprühflasche

Aufgabenpool:

- angerollte Bälle aus einer „Hecke“
- Brücke
- Fahne mitnehmen
- Flatterbandvorhang
- geöffnete Tonne (drumherum führen)
- geschwenkte Fahne
- Hufe auskratzen
- Hufe wässern (Huf in eine kleine Wanne mit Wasser stellen)
- Plane oder Wasserplane (darüber führen)
- Plane über Rücken
- Rätsche
- Stangenfächer
- Stangenkreuz oder Knisterpassage
- Startklar (auf Pferdeanhänger führen)
- Stillstehen
- Windplane

Ausr. WB 105

Ausrüstung des Pferdes: Stallhalfter/Knotenhalfter mit Führstrick oder Trensenzaum mit oder ohne Reithalfter

Erlaubt: Beinschutz

Nicht erlaubt: Ohrenfliegenschutz

Ausrüstung des Teilnehmers: knöchelhoch schützendes Schuhwerk mit Absatz, Handschuhe, Reithelm-Pflicht für Teilnehmer bis einschließlich 18 Jahren

Nicht erlaubt: Gerte

Richtv: WB 105

Bewertung:

Das Pferd soll dem Teilnehmer während und zwischen den Aufgaben aufmerksam, aber ruhig und gehorsam mit einer deutlichen Bereitschaft zur Mitarbeit folgen. Darüber hinaus fließt das korrekte Führen in die ganze

WN zwischen 1 und 6 (Schulnotensystem) ein. Höchstzeit (HZ): 5 Minuten
Eine Aufgabe darf maximal 3-mal angeführt werden, danach muss die nächste Aufgabe begonnen werden. Drei nicht absolvierte Aufgaben führen zum Ausschluss.

Einsatz: 10,00 €; VN: 10, SF: U

2. Gerittene Gelassenheitsprüfung (GHP) / WBO WB 208 (E)

- *Gerittener Wettbewerb gemäß Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport und Freizeitpferde“. Die Broschüre ist als kostenloser Download erhältlich unter: www.pferd-aktuell.de/gelassenheitspruefung-ghp oder www.cavallo.de.*

Pferde: 4j.+ält. , die mindestens 1-mal die „Geführte GHP“

mit Note 3 (befriedigend) und besser absolviert haben

Teiln: Alle Alterskl. Jahrg. 2009+ält.

Anforderungen:

Der Teilnehmer stellt bei der ersten Aufgabe sein Pferd zunächst im Schritt und Trab an der Hand vor und sitzt dann mit bereitgestellter Aufsitzhilfe auf. Danach reitet er durch einen Parcours mit weiteren 9 Alltagssituationen nachempfundenen Aufgaben. Der Parcours besteht aus 10 Aufgaben, die sich aus 6 Pflicht- und 4 variablen Aufgaben (aus dem „Aufgabenpool“) zusammensetzen. Der Teilnehmer muss sein Pferd an der Hand und unter dem Sattel sicher kontrollieren können. Es wird eine Parcourskizze erstellt, in der die Höchstzeit (HZ), die Richtung und Reihenfolge der Aufgaben angegeben sind.

Pflichtaufgaben:

- Vorstellen des Teilnehmers und des Pferdes ist als erste Aufgabe bei jeder GHP fest vorgeschrieben
- aufsteigende Luftballons hinter einer „Hecke“
- Klapperkarre oder Rappelsack
- Regenschirm
- Rückwärtstreten lassen auf gerader Linie oder in einer L-förmigen Gasse
- Sprühflasche

Aufgabenpool:

- angerollte Bälle aus einer „Hecke“
- Brücke
- Fahne mitnehmen
- Fahrradfahrer
- Flatterbandvorhang
- geöffnete Tonne (umrunden)
- geschwenkte Fahne
- Hof- Einritt
- Hufe auskratzen
- Plane oder Wasserplane
- Rätsche
- Stangenfächer
- Stangenkreuz oder Knisterpassage
- stillstehen
- Regenmantel (auf dem Pferd an- und ausziehen)
- Windplane

Ausr. WB 208

Ausrüstung des Pferdes: Trensenzaum mit oder ohne Reithalter, Sattel
Erlaubt: Beinschutz

Nicht erlaubt: Hilfszügel, Ohrenfliegenschutz

Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Nicht erlaubt: Gerte, Sporen

Richtv: WB 208

Bewertung:

Beurteilendes Richtverfahren mit Schulnotensystem (ganze Noten 1 bis 6).

Beurteilt wird das ruhige, aber fleißige und gleichmäßige Schreiten des Pferdes während und zwischen den Aufgaben. Das Pferd soll willig auf die möglichst minimalen Hilfen reagieren und gelassen, gehorsam und aufmerksam die Aufgaben absolvieren. Höchstzeit (HZ) für den Parcours: 6 Minuten.

Eine Aufgabe darf maximal 3-mal angeritten werden, danach muss die nächste Aufgabe begonnen werden. Drei nicht absolvierte Aufgaben führen zum Ausschluss.

Einsatz: 10,00 €; VN: 10, SF: G

3. Allround-WB Aktionsparcours WB 203

Pferde/Ponys: 5j. und älter, jedes Pferd darf max. einmal mit einem Reiter oder zweimal mit zwei verschiedenen Reitern starten

Teilnehmer: Alle Altersklassen Jahrg. 2013+ält.

Ausrüstung: Reiter gemäß WBO Teil I 15, 15.1 – 15.6, gem. WBO WB 203

Pferde gemäß WBO Teil I 16, 16.1 – 16.4, gem. WBO WB 203

Bewertung: Modus 2 (Punktewertung) Version 3 (Festzeit, beliebiger Parcours)

Bei Punktgleichheit auf dem ersten Platz entscheidet ein Stechen.

Anforderungen: gem. Standardheft für die Allround-Wettbewerbe

Einsatz: 6,- Euro +1,- Euro Förderbeitrag, VN: 10; SF: Q

4. Allround-WB Präzisionsparcours WB 202

Pferde/Ponys: 4j. und älter, jedes Pferd darf max. einmal mit einem Reiter oder zweimal mit zwei verschiedenen Reitern starten

Teilnehmer: Alle Altersklassen Jahrg. 2013+ält.

Ausrüstung: Reiter gemäß WBO Teil I 15, 15.1 – 15.6, gem. WBO WB 202

Pferde gemäß WBO Teil I 16, 16.1 – 16.4, gem. WBO WB 202

Bewertung: Stufe 3, Modus 2

Anforderungen: gem. Standardheft für die Allround-Wettbewerbe

Einsatz: 6,- Euro +1,- Euro Förderbeitrag, VN: 10; SF: C

5. Führzügel-WB, Präzisionsparcours (E)

Pferde/Ponys: 4j. und älter, jedes Pferd darf einmal mit einem Reiter oder zweimal mit zwei verschiedenen Reitern starten

Teilnehmer: Jahrg.: 2010-2015, ohne weitere Starts, Ausnahme WB 8

Ausrüstung: Reiter gemäß WBO Teil I 15, 15.1 – 15.6, gem. WBO WB 225

Pferde gemäß WBO Teil I 16, 16.1 – 16.4, gem. WBO WB 225

Bewertung: Modus 1

Anforderungen: gem. Standardheft für die Allround-Wettbewerbe

Einsatz: 5,- Euro + 1,- Förderbeitrag, VN: 10, SF: M

6. Pylonenrennen WB (E)

Pferde/Ponys: 4j. und älter

Teilnehmer: Alle Altersklassen Jahrg. 2013+ält.

Ausrüstung: Reiter gemäß WBO Teil I 15,15.1 – 15.6, gem. WBO WB 266
Pferde gemäß WBO Teil I 16,16.1 – 16.4, gem. WBO WB 266

Bewertung: Modus 3 (Zeitwertung)

Anforderungen: Ein Pylonenparcours muss so schnell wie möglich durchritten werden. Dabei ist die Gangart beliebig und auch Gangartwechsel sind erlaubt. Hindernisfehler werden in Strafsekunden umgerechnet. Die schnellste Zeit gewinnt.

Einsatz: 6,- Euro + 1,- Förderbeitrag, VN: 10, SF: W

7. Ballonstechen WB (E)

Pferde/Ponys: 4j. und älter

Teilnehmer: Alle Altersklassen Jahrg. 2013+ält.

Ausrüstung: Reiter gemäß WBO Teil I 15,15.1 – 15.6, gem. WBO WB 266
Pferde gemäß WBO Teil I 16,16.1 – 16.4, gem. WBO WB 266

Bewertung: Modus 2 (Punktewertung)

Anforderungen: In einer festgesetzten Zeit müssen so viele Ballons wie möglich zerstochen werden.. Bei Punktgleichheit auf dem ersten Platz entscheidet ein Stechen.

Einsatz: 6,- Euro + 1,- Förderbeitrag, VN: 10, SF: I

8. Führzügel-WB Ballonstechen (E)

Pferde/Ponys: 4j. und älter

Teilnehmer: : Jahrg.: 2010-2015, ohne weitere Starts, Ausnahme WB 5

Ausrüstung: Reiter gemäß WBO Teil I 15,15.1 – 15.6, gem. WBO WB 266
Pferde gemäß WBO Teil I 16,16.1 – 16.4, gem. WBO WB 266

Bewertung: Modus 2 (Punktewertung)

Anforderungen: In einer festgesetzten Zeit müssen so viele Ballons wie möglich zerstochen befestigt werden.. Bei Punktgleichheit auf dem ersten Platz entscheidet ein Stechen.

Einsatz: 5,- Euro + 1,- Förderbeitrag, VN: 10, SF: S

9. Jump and Run (E)

Pferde/Ponys: 5j.und älter

Teilnehmer, Reiter: Alle Altersklassen Jahrg. 2011+ält.

Teilnehmer, Läufer : Alle Altersklassen

Ausr. WB 501 Richtv: WB 501

Das Team besteht aus 2 Teilnehmern: ein Teilnehmer und ein Läufer. Beide befinden sich in einer „Start-/Zielbox“. Nach dem Startzeichen absolviert der Teilnehmer einen Springparcours (kein Oxer, max. Höhe 0,50m). Nach dem letzten Sprung reitet er zur „Start-/Zielbox“. Sobald er in der Box angekommen ist, läuft der zweite Teilnehmer des Teams eine vorgegebene Laufstrecke. Die Zeit wird gemessen vom Start des Teilnehmers bis zum Zieleinlauf des Läufers.

Bewertung:

Es findet eine Zeitwertung statt. Je Hindernisfehler werden 4 Strafsekunden zur Zeit hinzuaddiert. Verweigerungen bestrafen sich selbst durch die gebrauchte Zeit, die dritte Verweigerung oder ein Sturz des Teilnehmers/ Pferdes führt zum Ausschluss des Teams. Es gewinnt das Team mit der schnellsten Zeit.

Einsatz: 6,- Euro + 1,- Förderbeitrag/Team, VN: 5, SF: E

**Wie immer wird für Ihr/Euer leibliches Wohl gesorgt sein.
Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme!**